

Ev. Kirchengemeinde Naumburg (Saale),
Kirchspiel Schönburg-Possenhain,
Kirchspiel Mertendorf



GEMEINDEBRIEF

**Allen Gemeindegliedern
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
sowie Gottes Segen für das Jahr 2019**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Foto: epd

DEZEMBER 2018 – JANUAR 2019

EVANGELISCHE-KIRCHE-NAUMBURG.DE



SO ODER SO

Du schmückst dein Haus; stellst Kerzen auf und grüne Zweige.
Du bastelst Karten, die du gern verschickst. Schon lange vorher bedenkst du deine Lieben.
Du planst die Weihnachtsfeier im Betrieb und nimmst dir Zeit für deine Freunde. Du faltest für den Christbaum Schmuck und für die Patenkinder stichst du Plätzchen aus.
Du hörst die alten Lieder wieder.

So oder so näherst du dich der Krippe

Du eilst wie immer hin und her und findest keinen Parkplatz in der Stadt. Du willst die Lohnsteuer noch machen und Karten schreiben willst du auch.
Du streitest dich mit deinen Kindern und fährst gehetzt noch schnell zu Oma.
Du ärgerst dich am Arbeitsplatz und hast der Chefin etwas Wichtiges zu sagen.
Du musst das Auto in die Werkstatt bringen und willst noch schnell zum Arzt.
Du kannst die Weihnachtslieder schon am 6. nicht mehr hören.

So oder so

Du freust dich an den Lichtern in der dunklen Zeit. Du liest im Buch adventliche Geschichten. Den Kleinen erzählst du von Barbara und Nikolaus, vom Licht des Lebens und von Engeln ohne Flügel. Du baust die Krippe auf und jede Woche stellst du ein paar Figuren mehr dazu. Der alten Frau von nebenan schenkst du ein Lächeln und ein wenig Zeit.
Du singst das eine oder andere Lied von Herzen mit in dieser Zeit.

So oder so näherst du dich der Krippe

Du weißt nicht, wohin du gehen sollst in diesen Tagen.
Du fühlst die Leere schwer wie ein Gewicht.
Du hörst ihn überall noch sprechen, noch spürst du seine schwache Hand.
Bei den Toten gehst du ihn besuchen.
Du sprichst mit ihm und zündest eine Kerze an. Du weinst mal laut, mal tief in dich hinein.
Du tastest dich von Tag zu Tag. Du kannst die hoffnungsvollen Lieder nicht ertragen.

So oder so näherst du dich der Krippe.

So oder so ist dir verheißen, dass Gott sich dort finden lassen will.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen frohen Beginn des neuen Jahres wünscht Ihnen

*Ihre
Pfarrerin Christina Lang*

Offene Adventsfenster in Naumburg

Eine Gemeinschaftsaktion der evangelischen und katholischen Gemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Heilsarmee und der Reformadventisten.

Jeweils 18 Uhr finden Sie bei folgenden Terminen ungefähr eine halbe Stunde Zeit um Adventslieder zu singen, miteinander ins Gespräch zu kommen, die gute Nachricht zu hören.

Seien Sie herzlich willkommen!

Montag, 03.12.*

Dienstag, 04.12. | Neustr. 47
(Familienbildungsstätte)

Mittwoch, 05.12. | Am Michaelisholz 10
(Familie Leipoldt)

Donnerstag, 6.12. | Schulstraße 30/ Eingang Weimarer Str. (Familie Müller)

Freitag, 07.12.*

Montag, 10.12. | Georgenmauer 5b (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Dienstag, 11.12. | Humboldtstraße 11 (Luisehaus)

Mittwoch, 12.12. | Rosa-Luxemburg-Str. 13 (Familie Schaller)

Donnerstag, 13.12. | Humboldtstr. 31 (Klinikum Burgenlandkreis)

Freitag, 14.12.*

Sonntag, 16.12. | Kath.Gemeinde/ Kramerplatz (AK Liturgie)

Montag, 17.12.*

Dienstag, 18.12. | Moritzberg 31 (Pfrn. Lang)

Mittwoch, 19.12. | Klingenberg 4 (Familie Wahlbuhl)

Donnerstag, 20.12. | Domblick 9 (Familie Müller)

Freitag, 21.12. | Krypta Wenzelskirche (Vikar Fiedler)

Sonntag, 23.12. | 17 Uhr Offenes Stadtsingen an der Wenzelskirche (Familie Hutter)



Foto: Müller

*Termin noch nicht belegt. Wer noch ein freies Adventsfenster übernehmen möchte, melde sich bitte bei Franziska Scherf (Tel.7105817).



Der Mitarbeiterkreis unserer Gemeinde

Wer bastelt die Geschenke für den Familiengottesdienst zum zweiten Weihnachtsfeiertag? Wer schmiert Schnittchen und macht Salate zu besonderen Veranstaltungen? Wer hat immer eine helfende Hand, wenn es um konkrete Vorhaben geht? Das ist der Naumburger Mitarbeiterkreis. Er trifft sich einmal im Monat am Montag um 19.30 Uhr im Haus der Kirche. In geselliger Runde wird entweder von Pfarrer Bartsch oder von Pfarrer PD Dr. Lehmann ein kleiner geistlicher Impuls gegeben und dann die anstehenden Vorhaben besprochen. Dabei kann es auch schon einmal sein, dass ein kleines Gläschen Wein getrunken wird.

Einmal im Jahr wird dann das Engagement so richtig belohnt, indem alle Mitwirkenden Essen gehen. Beim letzten Treffen in der Gaststätte „Alte Kanzlei“ wurden gleich zwei neue interessierte Damen willkommen geheißen, die von allen herzlich aufgenommen wurden.



Foto: Sigrid Wölk

Schauen auch Sie doch einmal beim Mitarbeiterkreis vorbei! Wir freuen uns über jeden Menschen, der auf diese Art am Gemeindeleben teilnehmen möchte.

Pfarrer PD Dr. Roland M. Lehmann

Seniorenkreis im Advent

Herzlich sind unsere Senioren zum adventlichen Seniorenkreis für Montag, den 03. Dezember, 15.00 Uhr in das Haus der Kirche eingeladen.

Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von den Kindern der Musikschule Klarina.

Pfarrer Michael Bartsch

„Einfach Himmlisch“ – Familiengottesdienst am 26.12.

Herzlich laden wir alle Familien, Jung und Alt zum Familiengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in die Marienkirche am Dom ein. Die Weihnacht ist himmlisch im doppelten Sinne des Wortes: Die Engel verkünden die Geburt des Kindes und die Rettung der Welt ...

Unter dem Motto „Einfach Himmlisch“ wollen wir uns darüber austauschen, was das für jeden Einzelnen heute bedeutet, wenn etwas „himmlisch ist“ und worum es sich

dabei handelt. Schön wäre es, wenn Sie Ihre Meinungen und Vorschläge dafür schriftlich im Gemeindebüro einreichen – im Gottesdienst werden Ihre Gedanken dann aufgenommen. Der Helferkreis hat schon fleißig an einer Überraschung für jede Familie gearbeitet. Seien Sie gespannt. Zudem besteht wieder die Gelegenheit zu Familienfotos unter dem Christbaum!

Pfarrer Michael Bartsch

Ökumen. Bibelwoche

Unsere ökumenische Bibelwoche 2019 wird vom 4. bis 7. Februar 2019 in Naumburg stattfinden.

Mit Abschnitten aus dem Philipperbrief geht es um das Thema „Freut euch – sorgt euch nicht“.

Weitere Informationen gibt es dann im nächsten Gemeindebrief.

Pfarrer Michael Bartsch

Gemeindeversammlung

Eine Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Naumburg ist für den 12. März 2019 geplant.

Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Pfarrer Michael Bartsch

Erntedankfest

Ein Dank an alle, die auch in diesem Jahr wieder die Wenzelskirche zum Erntedankfest geschmückt, Erntegaben und Spenden gebracht, und damit die Herberge zur Heimat sowie Brot für die Welt unterstützt haben!

Pfarrerin Christina Lang



Foto: Kröner/ Lang

Kindergarten schmückt Weihnachtsbaum in Possenhain

In der Vorweihnachtszeit gestalten wir für unser Dorf Possenhain jedes Jahr am Eingang des Kirchhofes einen beleuchteten Weihnachtsbaum. Die Kinder vom ansässigen Kindergarten schmücken den Baum. So ist er ein Symbol für das kommende Fest.

Auch unsere Dorfkirche wird in der Advents- und Weihnachtszeit von Außen angestrahlt und es ist immer wieder eine Augenweide für alle.

Frank Schulze/ Possenhainer Heimatfreunde





Gemeindesekretärin Leonie Türpe und Pfarrer PD Dr. Roland M. Lehmann erhalten ein Dankeschön vom Chefredakteur von „Glaube+Heimat“ Willi Wild

Foto: Adrienne Uebbing

Neuer Gemeindebrief

Naumburg Teil des Pilotprojekts „Gemeindebriefportal“

Die EKM hat mit Hilfe der mitteldeutschen Kirchenzeitung „Glaube+Heimat“ ein Internet-Portal ins Leben gerufen. Ziel ist es, den Gemeinden ein professionelles Layoutprogramm zur Verfügung zu stellen, womit der Gemeindebrief gestaltet werden kann. Die Naumburger Gemeinde nimmt als eine der ersten an diesem zukunftsweisenden Pilotprojekt teil. Finanziert wird die Entwicklung des Internetportals im Rahmen des EKM-Projekts „Erprobungsräume“.

Aus diesem Grund kam es bereits in der letzten Ausgabe zu einigen Veränderungen. Insbesondere der Farbdruck war nicht zu übersehen. Für unser Kirchspiel Schönburg-Possenhain und Mertendorf entstehen dabei keine neuen Kosten.

Am 20. Oktober erfolgte ein Fachtag, um die ersten Ergebnisse vorzustellen. Mehr als 120 Männer und Frauen, die in etwa 50 Gemeinden für die Kirchenzeitungen Verantwortung tragen, sind gekommen. Neben Naumburg haben drei weitere Gemeindebrief-Redaktionen aus Elbingerode, Kapellendorf und Erfurt von ihren Erfahrungen mit dem Pilotprojekt berichtet. Die EKM ist die erste evangelische Landeskirche, die sich an Gemeindebriefe als Ganzes heranwagt.

Aufgrund der Umstellungen befindet sich unsere Gemeindebrief-Redaktion im Moment in einem Übergangsprozess. Gerne sind wir offen für neue Ideen und Anregungen.

Pfarrer PD Dr. Roland M. Lehmann

KONZERTE

Orgelkonzert zum Advent

Sonntag, 09.12. | 2. Advent | 17 Uhr

Hans Christian Martin (Naumburg) – Orgel, Werke von J. S. Bach, Arvo Pärt, Philip Glass u.a.
Eintritt 9,00 Euro, erm. 6,50 Euro

Musik und Texte zur Weihnacht

Montag, 24.12. | Heiligabend | 21.30 Uhr

Pfrn. Christina Lang – Texte, Hans Christian Martin – Orgel, Werke von J. S. Bach, Volker Bräutigam u.a.
Eintritt frei

Wunschkonzert: Festliches Orgelkonzert zum Jahreswechsel

Montag, 31.12. | Silvester | 21.00 Uhr

Hans Christian Martin – Orgel

Programm Wünsche und Improvisationsthemen können bis 15.12. per Mail abgegeben werden an: buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com

Eintritt frei, um eine Spende für die Erhaltung der Kirchenmusik wird gebeten

Weitere Infos unter: www.hildebrandtorgel-naumburg.de

Öffnungszeiten Kirchen im Advent

1. Advent

Samstag | 01.12. | St. Wenzel | 15.00 bis 21.00 Uhr

Samstag | 01.12. | Marien-Magdalenen-Kirche | 17.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag | 02.12. | St. Wenzel | 15.00 bis 19.00 Uhr

3. Advent

Samstag | 15.12. | St. Wenzel | 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag | 16.12. | St. Wenzel | 14.00 bis 18.00 Uhr





Festakt zur Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels im Dom Foto: RMK © Naumburger Domkantorei

Musikalische Höhepunkte

Die Advents- und Weihnachtszeit im Dom

Am Sonnabend, dem 1. Dezember findet um 18 Uhr die traditionelle Aufführung des **Bachschen Weihnachtsoratoriums** statt. In diesem Jahr singt unser Naumburger Domchor mit Unterstützung des Jugendchores und aller Kurrende-Gruppen der Domsingschule. Weiterhin wirken mit das Kammerorchester Halle und die Vokalsolisten Anne Richter (Bremen) – Sopran, Theresa Sommer (Leipzig) – Alt, Severin Böhm (Leipzig) – Tenor und Daniel Blumenschein (Leipzig) – Bass. Die Leitung hat Domkantor KMD Jan-Martin Drafeh. Karten zum Preis von 15,- € Mittelschiff & 10,- € Seitenschiff sind bereits im Vorverkauf und am Konzerttag an der Abendkasse erhältlich.

Erstmalig wollen wir es dabei wagen, das Konzert im kalten Dom zu veranstalten. Bitte denken Sie daher an zweckmäßige warme Kleidung und Decken für das circa

80-minütige Konzert. Während einer Konzertpause besteht das Angebot sich mit Heißgetränken in der geheizten Marienkirche am Dom aufzuwärmen.

Die **Musikalischen Adventsvespern** stehen in diesem Jahr ganz im Zeichen hervorragender dargebotener Chormusik. Am Sonnabend, dem 8. Dezember gastiert um 18 Uhr mit den HALLENSER MADRIGALISTEN (Leitung: Tobias Löbner) eines der besten Vokalensembles Sachsen-Anhalts. Am 15. Dezember um 18 Uhr singt dann unser Naumburger Kammerchor mit dem Leipziger Vokalensemble „Cantus Pangasius“. Neben den klangvollen Motetten „Im Advent“ und „Weihnachten“ von Mendelssohn erklingen nach mehreren Jahrhunderten erstmals wiederentdeckte doppelchörige Adventsmotetten aus der Sammlung „Cymbalum Davidicum“ des Schütz-Zeitgenossen Volckmar Leisring.

Stefan Garthoff, aktuell Musiklehrer am Naumburger Domgymnasium, hat diese Werke im Pfarrarchiv Schkölen gesichtet und durch seine Edition für eine „Wiederaufführung“ vorbereitet. Die letzte Musikalische Adventsvesper am Sonnabend, den 22.12. gestaltet dann wieder um 18 Uhr der Jugendchor der Naumburger Domsingschule mit weihnachtlichen Motetten und Liedern.

Am Freitag, dem 14. Dezember um 17 Uhr und am Sonnabend, dem 15. Dezember um 14 Uhr können Sie das diesjährige **Weihnachtsmusical „Stern von Bethlehem“** der Domschule St. Martin erleben. Schüler*innen, Mitarbeiter*innen und Eltern der Domschule haben in den letzten Wochen wieder intensiv an der Einstudierung des Musicals gearbeitet. Leider ist aufgrund der geringen Platzkapazität in der Marienkirche am Dom und der enormen Nachfrage nur ein sehr begrenzter Restkartenverkauf über die Domschule möglich. Wir bitten um Verständnis.

Die beiden **Christvespern** im Dom am Heiligen Abend werden auch in diesem Jahr wieder von den Chören der Domkantorei gestaltet. Um 16 Uhr singen die Uta- und Ekkehard-Kurrende eine musikalische Weihnachtsgeschichte und um 18 Uhr werden der Jugendchor und der Naumburger Domchor zu hören sein.

Darüber hinaus singt unser Domchor wie seit Jahrzehnten im Anschluss an die Adventsvespern samstags zwischen 19 bis 20 Uhr wieder auf den Stationen für die Patienten des Naumburger Krankenhauses adventliche und weihnachtliche Lieder. Und am Freitag, den 14. Dezember begehen sich Mitglieder des Domchores und des Naumburger Kammerchores „auf eine Landpartie“ und gestalten ab 19.30 Uhr in der **Kirche zu Wethau** eine **Adventsmusik** mit bekannten weihnachtlichen Melodien.

In einem festlichen Kantatengottesdienst zu **Epiphania**s, Sonntag, dem 6. Januar 2019 um 10 Uhr in der Marienkirche am Dom erklingt dann noch zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises 2018/19 der **4. Teil des „Weihnachtsoratorium“** von Johann Sebastian Bach.

Rückblick:

Begeistert zeigten sich nicht nur die ausländischen Gäste beim **Festakt zur Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels** und zum **Kantatengottesdienst** „Prominenz im Gespräch“ mit der Wiederaufführung von Reinhard Ohse „Memorial des Blaise Pascal“ ob der Qualität und Gestaltungskraft des Domchores, des Jugendchores der Domsingschule und des Naumburger Kammerchores. Die Musik sei „unter die Haut“ gegangen und „absolut stimmig und perfekt“ für diesen einmaligen Tag gewesen, so die Reaktionen des Publikums. An dieser Stelle gilt deshalb auch allen Mitwirkenden ein besonderer Dank für das außergewöhnliche große ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement zu diesem einmaligen Anlass! Wunderbar beglückend ist es, dass die hohe Motivation und Identifikation aller Beteiligten so auch hörbar geworden ist!

Ausblick:

Nach Jahren des Aufbaus und der musikalischen Entwicklung wird der **Jugendchor** der Domsingschule erstmals Mitte Januar an einem Chorbegegnungswochenende mit **Chorwettbewerb** in der tschechischen Hauptstadt Prag teilzunehmen. Die Chormitglieder sind schon gespannt auf die Eindrücke und Erfahrungen in der „Goldenen Stadt“ und auf internationalem Parkett und freuen sich auf die Reise.

Jan-Martin Drafehn



GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN

01.12. | Samstag

18 Uhr | Naumburg, Dom
Weihnachtsoratorium

02.12 | 1. Sonntag im Advent

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
- Pfr. Bartsch

08.12. | Samstag

15 Uhr | Naumburg, Marienkirche a.D.
Gottesd. für Demenzzranke - Pfrn. Sander
16 Uhr | Wettaburg
Adventskonzert mit „Chorus Cantemus“
18 Uhr | Naumburg, Dom
2. Adventsvesper - Pfr. Bartsch

09.12. | 2. Sonntag im Advent

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.,
mit Abendmahl -Vikar Fiedler
17 Uhr | Possenhain
Adventskonzert mit dem Gemeindechor
Schönburg

14.12. | Freitag

19.30 Uhr | Wethau
Adventskonzert mit dem Naumburger
Dom- und Kammerchor

15.12. | Samstag

18 Uhr | Naumburg, Dom
3. Adventsvesper - Pfr. PD Dr. Lehmann

16.12. | 3. Sonntag im Advent

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
Pfr. PD Dr. Lehmann
17 Uhr | Schönburg
Adventskonzert mit den Schönburger Blas-
musikanten

22.12. | Samstag

16 Uhr | Mertendorf
Adventskonzert mit dem

Kirchenchor Mertendorf
18 Uhr | Naumburg, Dom
4. Adventsvesper - Pfrn. Lang

23.12. | 4. Sonntag im Advent

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.,
mit Abendmahl - Pfrn. Lang

24.12. | Heiligabend in Naumburg

**14.30 Uhr | Marien-Magdalenen-Kir-
che** (geheizt), Christvesper für Familien mit
kleinen Kindern - Fr. Günther, Vikar Fiedler
16 Uhr | Dom, Christvesper, mit Kurrende -
Pfr. PD Dr. Lehmann
16 Uhr | St. Wenzel, Christvesper mit Krip-
penspiel - Gem.pädagogin Wienke, Vikar
Fiedler, Hr. Rode
16 Uhr | Marien-Magdalenen-Kirche
(geheizt), Christvesper - Pfrn. Sander
18 Uhr | Dom, Christvesper, mit Jugend-
und Domchor - Pfr. Bartsch
18 Uhr | St. Wenzel, Christvesper mit
Instrumentalmusik - Pfrn. Lang
19 Uhr | Moritzkirche, Christvesper - Pfr.
i.R. Schorr
21.30 Uhr | St. Wenzel, Musik und Texte
zur Weihnacht - Pfrn. Lang
23.30 Uhr | Dom, Christnacht - Pfr. Bartsch

24.12. | Heiligabend in den Ksp. Schönburg und Mertendorf

15 Uhr | Wethau, Christvesper mit Krip-
penspiel - Pfr. Springer
16 Uhr | Mertendorf, Christvesper mit
Krippenspiel - Pfrn. Lang
16 Uhr | Possenhain, Christvesper mit
Krippenspiel - Pfr. Bartsch
16 Uhr | Schönburg, Christvesper mit
Krippenspiel - Pfr. Springer
17.30 Uhr | Wettaburg, Christvesper mit
Krippenspiel - Pfr. Springer

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN

25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
mit Abendmahl - Pfrn. Lang

26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
Familiengottesdienst - Pfr. Bartsch, Vikar
Fiedler, Gem.pädagogin Wienke

30.12. | 1. Sonntag nach Weihnachten

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
mit Abendmahl - Pfr. Bartsch

31.12. | Altjahrsabend

17 Uhr | Pössenhain - Pfr. Springer
18 Uhr | Naumburg, Moritzkirche
Andacht mit 1000 Kerzen - Pfrn. Lang
18 Uhr | Schönburg, Pfr. Springer
19 Uhr | Mertendorf - Pfr. Springer

Weitere Gottesdienste

Alexia-Seniorenresidenz, nach Vereinbarung

Luisenheim, montags 10 Uhr, Kapelle (im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst)

Pflegeheim Schönburger Straße, jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Altenheim Jägerstraße 1
jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr

Seniorenheim am Rosengarten
nach Vereinbarung, montags, 9.30 Uhr

Altenheim Friedensstraße
nach Vereinbarung, dienstags, 9.30 Uhr

August-Reinstein-Haus, Othmarspl. 3
13.12. und 17.01., 10.00 Uhr
Ansprechpartnerin für Altenheimseelsorge:
Pfrn. Sander

Gottesdienst für Gehörlose, nach Vereinbarung



Monatsspruch Dezember 2018

Krankenhaus, Humboldtstraße

donnerstags, 17 Uhr
Ansprechpartner für Krankenhausseelsorge:
Pfr. Pillwitz

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr mit KiGo;
letzter Sonntag im Monat: 17 Uhr

Bibelgesprächskreis: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19.30 Uhr

Jugendkreis: 14-tägig, nach Vereinbarung
freitags, 19 Uhr; samstags, 18 Uhr

Männerkreis: jeden letzten Freitag im
Monat, 20 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-naumburg.de

Krippenspiel Naumburg

Herzliche Einladung zur Teilnahme am Krippenspiel in Naumburg!

Wer gerne noch mitmachen möchte, kann sich bei Gemeindepädagogin Nicole Wienke melden.



GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN

01.01. | Neujahr

17 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
Pfr. PD Dr. Lehmann

06.01. | Epiphania

9 Uhr | Pössenhain - Pfr. Springer
10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
Kantatengottesdienst - Pfr. Bartsch
10 Uhr | Schönburg - Pfr. Springer

13.01. | 1. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
mit Abendmahl und Kigo - Vikar Fiedler
**10 Uhr | Naumburg, Landeskirchliche
Gemeinschaft**, Georgenmauer 5b
Eröffnung Allianzgebetswoche

20.01. | 2. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
Abschluss Allianzgebetswoche - Pfr. PD Dr.
Lehmann, Prediger Türpe, Pastorin Waltz
10 Uhr | Wethau - Pfr. Springer
11 Uhr | Mertendorf - Pfr. Springer



Monatspruch Januar 2019

27.01. | 3. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
mit Abendmahl - Pfr. Bartsch

03.02. | 4. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr | Naumburg, Marienkirche a. D.
Verabschiedung Vikar Fiedler - Pfrn. Lang



Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz



Foto: Adrian Jozefowicz / pexels.com

Sonntag, 13.01.2019

10.00 Uhr | Georgenmauer 5b, Landeskirchliche Gemeinschaft | Einheit feiern (Epheser 4,4-6)

Montag, 14.01.2019

19.30 Uhr | Domplatz 8, Haus der Kirche | Der Berufung würdig leben (Epheser 5,8-20)

Dienstag, 15.01.2019

19.30 Uhr | Domplatz 8, Haus der Kirche | Demut, Sanftmut und Geduld einüben (Philipper 2,1-8)

Mittwoch, 16.01.2019

19.30 Uhr | Schreiberstr. 22b, Heilsarmee | Einander in Liebe ertragen (Epheser 4,25-32)

Donnerstag, 17.01.2019

19.30 Uhr | Schreiberstr. 22b, Heilsarmee | Die Einigkeit wahren (Apostelgeschichte 20,28-31)

Freitag, 18.01.2019

19.30 Uhr | Georgenmauer 5b, Landeskirchliche Gemeinschaft | Das Band des Friedens knüpfen (Kolosser 3,15-17)

[halbfett]Samstag, 19.01.2019[/halbfett]

19.30 Uhr | Georgenmauer 5b, Landeskirchliche Gemeinschaft | Träger der Hoffnung sein (Römer 8,24-25)

Sonntag, 20.01.2019

10.00 Uhr | Marienkirche am Dom | Alles Gnade! (Epheser 2,4-10)



GEMEINDEKREISE IN NAUMBURG

Besuchskreis

im Dezember nach Vereinbarung
Montag, 28.01. | 15.30 Uhr
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 11.12. | 19 Uhr
Adventstreffen
Naumburg, Schulstraße
Dienstag, 22.01. | 19 Uhr
„Jahreslosung: Welchen Frieden suchen wir?“
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Frauenfrühstückskreis

Dienstag, 11.12. | 9 Uhr
Dienstag, 15.01. | 9 Uhr
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Frauenkreis

Montag, 03.12. | 19.30 Uhr
Adventlicher Abend
Montag, 28. Januar | 19.30 Uhr
Gedanken zur Jahreslosung - Fr. Kröner
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Hoffnungskreis

Donnerstag, 06.12. | 14.30 Uhr
Mittwoch, 16.01. | 15.00 Uhr
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 7. Klasse

Samstag, 01.12. | 10-13 Uhr
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Konfirmandenkurs 8. Klasse

Wochenende 25.-27.01.
Konfirmandenfahrt

Mitarbeiterkreis

Montag, 10.12. | 19.30 Uhr
im Januar nach Absprache
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Seniorenkreis

Montag, 03.12. | 15 Uhr
Montag, 21.01. | 15 Uhr
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Teenkreis Jungen

Samstag, 01.12. | 14-17 Uhr
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Teenkreis Mädchen

Samstag, 08.12. | 14-17 Uhr
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Theo-Phil-Kreis

Dienstag, 04.12. | 19 Uhr
„Die Vielfalt des Christentums. Freikirchen, charismatische Bewegungen und nicht-konfessionelle Gemeinschaften“ (Pfr. PD Dr. Lehmann)
Dienstag, 08.01. | 19 Uhr
„Luther und die Juden“ (Pfr. PD Dr. Lehmann)
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8



GEMEINDEKREISE IN SCHÖNBURG & MERTENDORF

Kinderkreis Mertendorf

jeden Dienstag | 16.30 Uhr
Gemeinderaum neben der Kirche

Kirchenchor Mertendorf

14-tägig, Mittwoch | 19.30 Uhr
Gasthaus Punkewitz

Seniorenkreis Mertendorf

1x monatlich, Dienstag | 14.30
neuer Gemeinderaum

Frauenhilfe Wethau

Donnerstag, 06.12. | 13.30 Uhr
bei Familie Grotz

Kinderkiste Possenhain

jeden Dienstag | 15.15 Uhr
im Kindergarten

Frauenhilfe Schönburg

Dienstag, 11.12. | 14 Uhr
Adventsfeier, Pfarrhaus

Kinderstunde Schönburg

jeden Freitag | 16.30 Uhr
Pfarrhaus

REGELMÄSSIGE CHOR- UND ORCHESTERPROBEN

Moritz-Othmar-Chor

montags | 18.15-19.15 Uhr
Leitung: Herr Ohse
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Naumburger Domkantorei

Domchor
mittwochs | 19.30-21.30 Uhr
Stimmbildung ab 19 Uhr
Domkammerorchester
montags und donnerstags | 18-19.30 Uhr
(nach Plan)
Naumburger Kammerchor
sonntags | 18.30-20.30 Uhr (nach Plan)
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8

Domsingschule

(nicht in den Ferien)
Uta Kurrende I (Mädchen ab 3. Klasse)
mittwochs | 15.20-16 Uhr

Uta-Kurrende II (Mädchen ab 5. Klasse)
mittwochs | 16-16.45 Uhr
Ekkehard-Kurrende (Jungen ab 3. Klasse)
donnerstags | 15.30-16.15
Domschule, Domplatz 3, Emporenraum

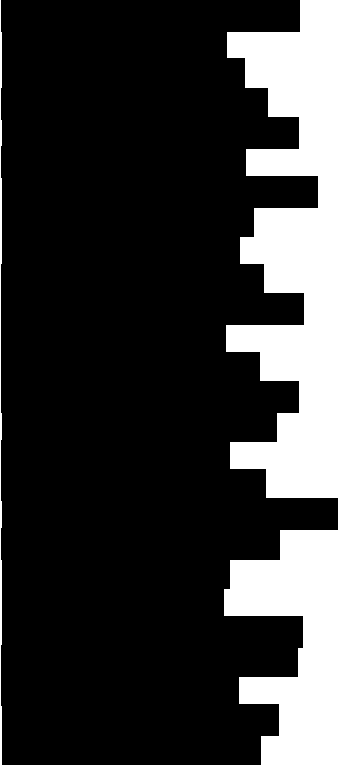
Jugendchor Frauenstimmen (ab 8. Klasse)
mittwochs | 18-19 Uhr
Jugendchor Männerstimmen
donnerstags | 16.45-17.45
Naumburg, Haus der Kirche, Domplatz 8
Stimmbildung findet in Gruppen parallel statt

Ansprechpartner und Leiter: Domkantor
KMD Jan-Martin Drafehn

Wir gratulieren

Gottes Segen allen unseren Geburtstagskindern

Naumburg im Dezember



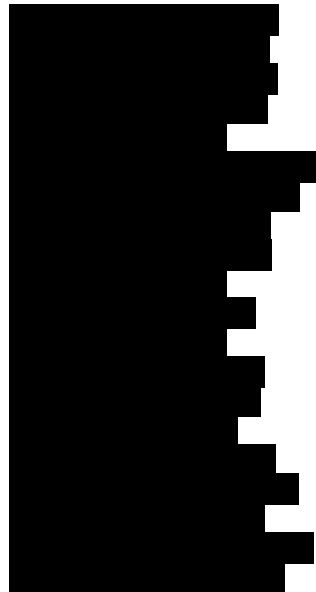
Possenhain im Dezember



Wettaburg im Dezember



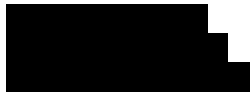
Naumburg im Januar



Mertendorf im Januar



Wethau im Januar



Freud und Leid

In unseren Kirchen wurden getauft:

- 30.09. (Dom) Henrik Neumann aus Naumburg, Taufspruch: 1. Johannes 3,1
07.10. (Mertendorf) Ida Sophie Eidmann, Taufspruch: Psalm 46, 2-3
20.10. (Wettaburg) Tilda Claden, Taufspruch: Psalm 139,1

In unseren Kirchen wurden getraut:

- 06.10. (Schönburg) Juliane Jakob-Girbig und Nicolas Girbig,
Trauspruch: Philipper 1,9

*„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:*

Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

Psalm 91,1-2

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen:

Herr Dr. Hans-Joachim Hartmann im Alter von 57 Jahren
Frau Hildegard Kresse im Alter von 82 Jahren
Frau Christine Buschendorf im Alter von 92 Jahren
Frau Brigitte Schröder im Alter von 78 Jahren
Herr Dieter Matussek im Alter von 78 Jahren

Der Herr segne dich
und stehe dir bei in deiner Not.
Er überlasse dich nicht
dem Abgrund der Hoffnungslosigkeit,
an dessen Rand deine Füße stehen.
Er sei dein Schutz und dein Halt,
wenn du die Enge der Verzweiflung spürst.

Er halte seine sanften Hände über dir,
der Hüter Israels und aller,
die IHM vertrauen.
Er führe dich durch den Tunnel
der Dunkelheit
ins Licht neuer Hoffnung.

Herbert Jung



Foto: Nahler



Sankt Martin - der Lichtträger für Eine Million Sterne

In diesem Jahr war der Sankt Martin etwas ganz besonderes. Groß und Klein sowie Alt und Jung waren beteiligt, um für einen Abend die Stadt Naumburg und dauerhaft viele Herzen zum leuchten zu bringen.

Wie im jeden Jahr feierten wir mit der katholischen Gemeinde das Sankt Martinsfest. Bei einem Schattenspiel, welches von den evangelischen und katholischen Kindergärten gestaltet wurde, sahen wir mit musikalischer Untermalung die Geschichte von Sankt Martin. Ganz symbolisch wurde dann das Licht zu Sankt Martin nach draußen getragen und die Kinder folgten ihm mit ihren bunt leuchtenden Lampions und ihren Eltern bis zum Markt.

Auf dem Marktplatz erwartete sie ein großer, noch nicht leuchtender Stern. Entzündet wurde er nach dem Teilen der Martinshörnchen, mit dem mitgebrachten Licht von Sankt Martin. Dieser Stern stand für das Projekt „Eine Million Sterne“, eine Aktion, die Menschen in Not auf der ganzen Welt unterstützt. In diesem Jahr betraf es die Kinder in der Ukraine.



Sternebacken mit der Jungen Gemeinde

So lud dieser große Stern neben guter Musik, Bastelaktionen, Essen und Trinken zum Verweilen ein. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Sterne-Bäckerinnen und -Bäcker der Jungen Gemeinde Naumburg und dem Kinder- und Jugendwohnen HERZ in Zeitz.

Nicole Wienke

To-Do-Liste für eine glückliche Weihnachtszeit

* Weihnachtslieder singen * Bratäpfel essen * Adventskalender basteln * Stiefel putzen * Waffeln backen * heiße Schokolade trinken * Freunden etwas Gutes tun * Weihnachtsdeko auspacken und die Wohnung dekorieren * gemütlich vorm Kamin einkuscheln * Schrottwichteln * unterm Mistelzweig küssen * Weihnachtsmärchen anschauen * gebrannte Mandeln verputzen * einen Schal stricken * einen Engel im Schnee formen * extralange ausschlafen * Einkaufsbummel nicht auf den letzten Drücker machen * ein wirschenken-uns-dieses-Jahr-nichts-Geschenk kaufen * einfach wunschlos glücklich sein * Schneeflocken zählen / mit der Zunge auffangen * ein Iglu bauen / oder traditionell einen Schneemann * Tannenzapfen sammeln * Lichterketten aufhängen * Freunde zum Weihnachtessen einladen * Maisknödel selber machen und raushängen * eine Puddelmütze aufsetzen * einen Wunschzettel schreiben * Christbaumschmuck basteln * Herzenswärme versprühen * ein Weihnachtsgedicht lernen * liebe Weihnachtsgrüße verschicken * stets die Nase warm halten * heiße Maronen essen * fremden Menschen zulächeln *

Unterwegs mit zwei schrägen Typen ...

... so wurden die Kinder im Alter von 6-12 Jahren in der ersten Oktoberferienwoche eingeladen.

Doch was hieß das? Es hieß auf Zeitreise zu gehen – 2000 Jahre in die Vergangenheit. Eine Reise nach Jericho zu dem kleinen gemeinen Zöllner Zachäus und zu dem armen blinden Bettler Bartimäus. Gemeinsam erlebten wir wie Jesus sich beiden, aber auch uns zuwendet: mit Liebe, Geduld und Freundschaft. 15 Kinder und 6 KiBiWo-Mitarbeiter machten sich dabei auf den Weg in einer Zeit voller Abenteuer und zwei schräger Typen.

In verschiedenen Workshops konnte gekocht, gebastelt und gespielt werden. Dabei galt es Neues zu entdecken und sich beim Unbekannten auszuprobieren. Am Nachmittag wurde wild spekuliert, Bibeln geschmuggelt und viele Schätze gesucht. Da war immer mal wieder Teamgeist gefragt.

Neben dem war viel Zeit sich kennenzu-



Kinderbibelwoche im Haus der Kirche

lernen, gemeinsam zu lachen, ich auszutauschen und was ganz wichtig war – neue Freundschaften zu schließen.

Nicole Wienke

Die Junge Gemeinde ist geschlossen ...

Oh nein, was ist passiert?!

Keine Sorge – dies ist nur vorübergehend. Doch diese Pause wird genutzt, um zu schauen, wie wir die Junge Gemeinde zukünftig gestalten wollen, sodass sie zu einer Willkommens- und Wohlfühlatmosphäre einlädt. Dabei sind auch, liebe Jugendliche, eure Gedanken und Ideen gern gesehen und gefragt. Seid kreativ, meldet euch.

Sobald sich die Türen der Jungen Gemeinde wieder öffnen, erfahrt ihr es als Erstes!

Eure Nicole Wienke





Weihnachtszeit und Jahreswechsel in der Moritzkirche

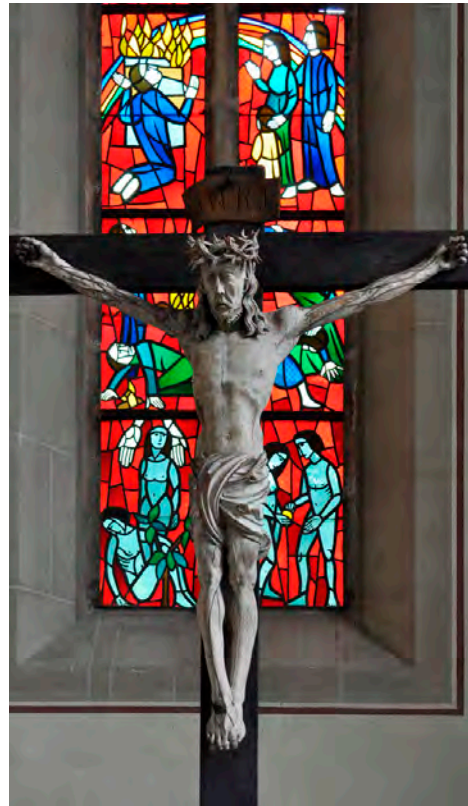
Mit reich gedecktem Kuchenbüffet feierten am 15. September Vereinsmitglieder, Freunde der Moritzkirche und Gäste das zehnjährige Jubiläum des Fördervereins. Den musikalischen Rahmen gestalteten Nancy Thym und Thilo Viehrig aus dem Gotischen Haus Burgheßler.

Wir freuen uns nun besonders, dass sie als „Duo Cantefable“ erneut zu einem Konzert in der Moritzkirche auftreten. Am 16. Dezember, 16.00 Uhr, dürfen wir uns auf eine „Altenglische Weihnacht“, dargeboten auf historischen Instrumenten, freuen und laden alle dazu herzlich ein.

Am 18. Dezember, 9.00 Uhr, bringen 250 Kinder der Saltztorchule mit ihrem „Weihnachtssingen“ vorweihnachtliche Festlichkeit in die Moritzkirche. Es erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit, dass die von uns übernommene Patenschaft für die Saltztorchule solch wunderbare Früchte trägt.

Am Heiligen Abend laden wir 19.00 Uhr zur Christvesper mit Pfarrer i.R. Albert Schorr ein und am Silvesterabend, 18.00 Uhr, zur Andacht mit 1000 Kerzen mit Pfarrerin Christina Lang.

Den Abschluss der Vereinsarbeit bildet die Jahreshauptversammlung, zu der wir am 7. Dezember, 18.00 Uhr, in das Haus der Kirche bitten. Den Vereinsmitgliedern wird eine gesonderte schriftliche Einladung zugehen. Noch immer sucht der Vorstand nach einem neuen Schatzmeister und bittet Interessenten an der Vereinsarbeit, sich bei ihm zu melden. Nach Restaurierung des Albani-Gemäldezyklus bemühen wir uns seit einiger Zeit um ein Konzept der Wiederaufhängung, das konservatorische und Sicherheits-Aspekte zugleich berücksichtigt und hoffen auf Durchführung im nächsten Jahr. Förderanträge wurden gestellt, Spenden werden erhofft. Nach Möglichkeit noch in diesem Jahr sollen die Kirchenportale



und Zugänge technisch soweit aufgerüstet werden, dass sie den notwendigen Sicherheitsansprüchen zum Schutz der kirchlichen Ausstattung genügen.

Im Namen des Vorstandes bitte ich um Ihre Unterstützung zugunsten der Moritzkirche und wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

Guido Siebert

Zum 50. Todestag von Karl Barth

Redakteure der Zeitschrift „Der Spiegel“ führten 1959 mit Karl Barth ein Gespräch für eine Titelgeschichte. Der Bericht sollte „Gottes Partisan“ heißen. Da sagte Barth: „Besser schreiben Sie ‚Gottes fröhlicher Partisan‘.“ Und so geschah es auch.

Der „Kirchenvater des 20. Jahrhunderts“ wurde am 10. Mai 1886 in Basel geboren und ist am 10. Dezember 1968 im Alter von 82 Jahren in Basel gestorben. Sein Vater Fritz Barth war Theologieprofessor. Er selbst beschloss an seinem Konfirmationstag, Theologe zu werden.

1914, beim Ausbruch des Ersten Weltkriegs, erlebte er eine Art „Götterdämmerung“. Denn seine liberalen Lehrer bejahten den Krieg. Barth fragte kritisch: Ist der für den Krieg in Anspruch genommene Gott überhaupt „Gott“? Sein Buch „Der Römerbrief“ wurde eine flammende Absage an das Christentum des 19. Jahrhunderts. In ihm habe – so Barth – „Gott“ nur bedeutet, in etwas erhöhtem Ton vom Menschen zu reden“. „Dialektische Theologie“ nannte sich die Position, um die sich ein Kreis ähnlich bewegter junger Theologen sammelte wie Eduard Thurneysen, Rudolf Bultmann und auch Paul Tillich.

Nach der Machtergreifung von Adolf Hitler im Januar 1933 beteiligte er sich maßgeblich daran, dass sich eine von der Nazihörigkeit freie „Bekennende Kirche“ bildete. Die „Barmer Theologische Erklärung“ vom Mai 1934 stammte im Großen und Ganzen von ihm. Gegen die „Deutschen Christen“ bekannte sie, dass es neben dem „einen Wort Gottes“ nicht „noch andere Ereignisse und Mächte, Gestalten und Wahrheiten gibt“, die für die Kirche verbindliche Kraft haben. Nach seiner Vertreibung aus Deutschland wurde Barth 1935 Professor in seiner Heimatstadt Basel. Als sich die deutsche Niederlae abzeichnete, schwamm er erneut



Foto: epd bild/Hans Lachmann

gegen den Strom. Seit 1944 warb er dafür, die Deutschen aus ihrer Isolation zu befreien, und schrieb: „Freunde trotz allem“.

Und er wendete sich in intensiver Mitarbeit der Ökumene zu. Sein Hauptaugenmerk aber galt zusammen mit seiner Assistentin Charlotte von Kirschbaum der Weiterarbeit an der „Kirchlichen Dogmatik“ – von den Studenten wegen ihres Umfangs „Moby-Dick“ genannt. Und was sagt er auf den fast 10.000 Seiten „immer wieder neu“? Er fasste es selbst einmal so zusammen: „Gott für die Welt. Jesus Christus für den Menschen. Der Himmel für die Erde.“

Reinhard Ellsel



Neue Perikopenordnung

Veränderte Texte und Lieder für den Gottesdienst

Mit dem Kirchenjahr 2018/19 tritt die neue Perikopenordnung in Kraft. Was bedeutet das?

„Perikope“ ist griechisch und bedeutet ‚ringsherum ausschneiden‘. Aus der Bibel sind also einzelne Textabschnitte für die gottesdienstlichen Lesungen und als Predigttexte herausgenommen.

Es gibt 6 sogenannte Perikopen- oder Predigtreihen: Eine **Predigtreihe** bestimmt die Texte für (Lesungen und) Predigt für ein Jahr vom 1. Advent an bis zum Ewigkeitssonntag des Folgejahres. Nach sechs Jahren beginnt alles wieder von vorn mit Reihe I.

Die Reihen legen also über sechs Jahre für jeden Sonntag fest, welcher Predigttext, welches Evangelium und welcher Brieftext (= Epistel oder evtl. auch statt dessen ein alttestamentarischer Text) gelesen und gepredigt wird.

Reihe I enthielt bisher immer das Evangelium des Tages als Leittext. Er ist der ‚thematische Rektor des Sonntags‘ und bestimmt die weiteren Texte sowie den Psalm mit, der gebetet, und das Wochenlied, das gesungen wird (Choral, i.d.R. zwischen Lesung der Epistel und des Evangeliums).

Neben dem biblischen Zusammenhang ist natürlich bei der Auswahl der Perikopen das Kirchenjahr mit seinen Sonn- und Feiertagen relevant.

40 Jahre nach der letzten Revision 1978 wird nun zum 1. Advent 2018 eine neue Ordnung für diese Lese- und Predigttexte eingeführt. Das hat die diesjährige EKD-Synode nach einer mehrjährigen Erprobung der **neuen Perikopenordnung** einstimmig beschlossen.

Dabei ist die Revision sehr moderat, Be-

währtes aus der bisherigen Ordnung von 1978 wird behutsam weiterentwickelt. So bleiben ca. 80% des Textbestands erhalten, darunter fast alle Lese-Evangelien und -Episteln. Auch das System der sechs Predigtreihen bleibt bestehen, diese sind nun allerdings stärker nach Textgattungen, biblischen Büchern und Themen durchmischt. Insgesamt wurde der Anteil alttestamentlicher Perikopen verdoppelt, sie machen jetzt ein Drittel des gesamten Textbestands aus. So wird eine größere Vielfalt der biblischen Zeugnisse deutlich.

Natürlich berücksichtigen die Predigtreihen weiterhin den Zusammenhang des Kirchenjahres, also Fest- und Feiertage.

Neu ist auch, dass auch Psalmen als Predigttexte aufgenommen wurden. Außerdem kommen mehr biblische Texte vor, in denen Frauen eine Rolle spielen.

Ferner wurden neu in die Reihe der Sonn- und Feiertage mit der Festlegung von Texten der Nikolaus- und der Martinstag aufgenommen, aber auch das Pogromgedenken am 9. November und der 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Darüber hinaus werden Textvorschläge für eine Reihe von „Themenfeldern“ gemacht.

Auch bei den **Wochenliedern** ändert sich etwas:

Künftig gibt es nun für jeden Sonn- und Festtag zwei Liedvorschläge, die unterschiedliche musikalische Stilstiken bedienen, es sind nun also auch modernere Lieder unter den Wochenliedern zu finden. Natürlich erfordert die neue Ordnung nun auch ein neues **Lektionar**. Das ist das Buch, in dem alle Texte eines Sonntags abgedruckt sind und aus dem die Lektoren im

Gottesdienst lesen.

Die Lesungen sind jetzt nicht mehr im Blocksatz, sondern in „Sprechzeilen“ gesetzt, so dass das Lesen hoffentlich damit einfacher wird und der Lesende schneller Sinnzusammenhänge erfassen kann. Außerdem liegen mit dem Neudruck die Texte nun auch in der Fassung der Luther-Bibel von 2017 vor.

Für alle mit dem Predigtamt Beauftragten gibt es außerdem ein (neues) **Perikopenbuch**, in dem die Texte verzeichnet sind. Es enthält über biblische Texte und Wochenlieder hinaus auch knappe Einführungen zum Thema des Sonntags.

Weiterhin gibt es ergänzend ein kleineres **Heft mit den neuen Wochenliedern**, die sich nicht im Stammteil des Gesangbuches finden, sowie die Sammlung aller Sonntags-Psalmen.

All dies, vor allem aber das neue Lektionar, wird im Advent landesweit eingeführt.

Pfrn. Christina Lang

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindegemeinderat
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von eingereichten Beiträgen vor.

Der nächste Gemeindebrief ist zum 30.01. geplant. Beiträge dafür bitten wir bis zum 14.01. an das Gemeindebüro zu geben.

Spenden

Unsere Bankverbindung:

Ev. Bank eG
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99
BIC: GENODEF1EK1
Kontoinhaber: KKA Naumburg

Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Naumburg: RT 63
Kirchspiel Mertendorf: RT 67
Kirchspiel Schönburg: RT 84



Foto: K. Volkmar

60 Jahre Brot für die Welt

Was verbinden Sie mit Brot für die Welt, Herr Plöger?

Sven Plöger: Die Idee, die hinter Brot für die Welt steht, habe ich schon immer sehr geschätzt. Meine persönliche Verbindung ist allerdings durch das Thema Klimawandel entstanden. Brot für die Welt machte mit mir ein Interview zu diesem Thema. Das stieß auf großes Interesse und so wurde unsere Zusammenarbeit verfestigt – und mündete schließlich 2012 in einer Reise nach Bangladesch, wo ich Projekte vor Ort besichtigen durfte – für mich eine hochspannende Erfahrung. 2018 ging es dann auf eine weitere Reise nach Fidschi und Tuvalu, dem Inselstaat im Pazifik, der durch den Klimawandel immer weiter im Meer versinkt. Durch diese Reisen und die langjährige Zusammenarbeit habe ich mittlerweile tatsächlich einen sehr persönlichen Bezug zu Brot für die Welt und den Menschen, die dafür arbeiten.

Helfen Sie helfen

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



SPRECHEN SIE UNS AN

Ev. Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 9-12 Uhr,
Di: 14-16.30 Uhr, Fr: 9-11.30 Uhr
Gemeindesekretärinnen: Gudrun Vogt,
Leonie Türpe
Naumburg, Domplatz 8, Tel. 201516,
Fax 230580, info@kirche-naumburg.de

Vorsitzende Gemeindekirchenrat

Naumburg: Dr. Susanne Engelmann,
Tel. 208557
Schönburg: Udo Henschler, Tel. 702170
Mertendorf: Matthias Knebel, Tel. 792969

Pfarrer/ Gemeindepädagogin

Pfrn. Christina Lang, Moritzberg 31,
Tel. 778201, Fax 750631, lang-christina@
gmx.de
Pfr. Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, Tel. 200006, Fax 201631,
pfaminaumburg@t-online.de
Pfr. PD Dr. Roland Lehmann, Tel. 699212,
roland.lehmann@uni-jena.de
Pfr. Steffen Springer, Wethau, Funken-
burg 26, Tel. 7985921,
steffen-springer@gmx.de
Pfrn. Gabriele Sander, Tel. 772930
Pfr. Jürgen Pillwitz, Tel. 721872 (Klinik
Naumburg), 03441/740462 (Klinik Zeitz),
pfrjuergen.pillwitz@gmx.de
Vikar Lars Fiedler, Tel. 7107993,
larsfiedler@t-online.de
Gemeindepädagogin Nicole Wienke,
Tel. 0157/35711469, nicci-wienke@gmx.de

Kirchenmusiker

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,
Tel. 0170/2425919,
domkantor.naumburg@t-online.de
**amt. Wenzelsorganist Hans Christian
Martin,** Tel. 0151/21181015,
buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.
com

Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

Superintendentur, Supn. Ingrid Sobottka-
Wermke, Othmarsplatz 10, Tel. 7814983
Kreiskirchenamt, Charlottenstraße 1,
Tel. 7670, Fax 76721
Kirchenkreisarchiv, Matthias Müller,
Othmarskirche, Tel. 6991903

Diakonie Naumburg-Zeitz

Geschäftsstelle, Jakobsstr. 37, Tel. 23370,
www.diakonie-naumburg-zeitz.de
Sozialstation, Tel. 2337113
**Schuldner- und Insolvenzberatung,
Suchtberatung, Ambulant Betreutes
Wohnen,** Tel. 2337130

Weitere

Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah, Dom-
platz 2, Tel. 703171, Fax 237372
Evangelische Domschule St. Martin,
Tel. 230510, Fax 7810338, Hort: Tel. 237672
Friedhof St. Othmar, Schulstr. 16,
Tel. 775993, Fax 201146, Egbert Rockstroh:
Tel. 0174/2741057
Forum Ehrenamt, Christian Heyder, Dom-
platz 8, Tel. 659955
Landeskirchliche Gemeinschaft, Prediger
Johannes Türpe, Georgenmauer 5b,
Tel. 203023, info@lkg-naumburg.de
Herberge zur Heimat, Neuengüter 16,
Tel. 774187
Naumburger Hospizverein,
Tel. 0170/9691947,
info@naumburger-hospizverein.de
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111